



MITTEILUNGSBLATT DER PFARRE STAMMERSDORF

St. Nikolaus-Bote

Pfarramtliche Mitteilung
der Pfarre Stammersdorf

Herbst 2025

An einen Haushalt



Wer nichts weiß muss alles glauben?

In der Serie „Science Busters“ wird diese Behauptung von einem bekennenden Atheisten regelmäßig als Schlusspoin- te zum Besten gegeben. Antworten auf die Frage, was die Österreicher denn nun wirklich glauben, wollte der ORF genauer wissen und hat deshalb bei der Uni Wien eine Studie in Auftrag gegeben, die vom „Zukunftsfond der Republik Österreich“ finanziell unterstützt wurde.

ORF-Studie zur Frage: Was glaubt Österreich?

Für die Studie wurden im April und Mai 2024 insgesamt 2160 Personen im Alter von 14 bis 99 Jahren befragt. Ergebnisse wurden sowohl bei der heurigen Pastoraltagung in Salzburg als auch bei der letzten Dekanatskonferenz in Auszügen vorgestellt.

Einige Ergebnisse waren durchaus erwartbar: die Bindung zur angestammten Religion nimmt sukzessive ab, und die Intensität, mit der sich einzelne ihren Glauben aus Versatzstücken verschiedenster Glaubenssysteme zusammensetzen, nimmt zu. Man sucht sich zusammen, was gerade passt.

Beachtenswert erscheint mir, dass, quer durch alle Glaubensrichtungen, unter den „streng Gläubigen“ die Sympathie für einen starken Führer deutlich höher ist als im Bevölkerungsdurchschnitt. Vermutet wird, dass durch die zunehmende Entfremdung liberalerer Schichten die Sympathien für einen starken Führer sowie traditionelle und konservative Positionen heute deutlich stärker vertreten sind als früher.

Die Jugend und ihre Religiosität

Bei jungen Menschen zwischen 14 und 25 ist auch in religiösen Fragen eine wenn nicht die wesentliche Inspirationsquelle das Internet. Dank verschiedenster Influencer ist unter Jugendlichen die praktische Ökumene wesentlich weiter fortgeschritten als den Kirchenoberen oft lieb oder bewusst ist.

Dabei sieht sich die Jugend wesentlich religiöser als der Durchschnitt der Bevölkerung: 48% geben etwa an, regelmäßig zu beten oder zu meditieren. 60% glauben an einen Gott oder an ein höheres Wesen.

Besonders bei jungen Gläubigen besteht ein Trend zu teils fragwürdigen Formen der Religion. Was aber kein neues Phänomen ist, in meiner Jugend sprach man da von der Sektengefahr. Auf der anderen Seite ist die Wichtigkeit von Gerechtigkeit, politischer Korrektheit, Umweltschutz und sensibler Sprache ebenso stärker vorhanden als beim Rest der österreichischen Bevölkerung.

Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit

Eine andere Fragestellung befasste sich mit dem Thema Islam- beziehungsweise Muslimfeindlichkeit: 76% der Bevölkerung glauben, dass sich Muslime an die österreichische Kultur anpassen müssen. Für 65% sind christliche und islamische Werte unvereinbar, und 31% sind davon überzeugt, dass Mos-

lems in ihrer Religionsausübung eingeschränkt werden sollten. 25% gehen so weit, Muslimen nicht die gleichen Rechte zugestehen zu wollen.

Andererseits meinen 30%, dass Moslems eine Bereicherung unserer Gesellschaft darstellen, 32% finden es gut, dass es islamischen Religionsunterricht an den Schulen gibt.

Es verwundert kaum, dass bei der Frage der Islamfeindlichkeit die politische Verortung eine wesentliche Rolle spielt und dass von diesen Menschen gesellschaftliche Probleme oft auf Muslime und Musliminnen bzw. Migranten projiziert werden.

Der Sinn des Lebens

Nur 7% gaben an, nie nach dem Sinn des Lebens zu fragen, 70% hingegen sehr häufig oder oft. An einen vorgegebenen Sinn des Lebens glauben 25%.

Gesundheit, glücklich sein sowie Familie und Freunde haben eine herausragende Bedeutung für die meisten, ohne dabei zur Ersatzreligion zu werden. Die Gesundheit zu verbessern und die Zufriedenheit „mit dem, was man hat“ ist für ca. 90% wichtig oder sehr wichtig. Eine spirituelle Weiterentwicklung ist hingegen nur für etwa 40% der Menschen eine wichtige Lebensaufgabe.

Im Internetauftritt des ORF findet sich eine Vielzahl an Beiträgen, wenn man sich mit den Ergebnissen der Studie näher befassen möchte.

Herbert Wogowitsch

Zum Titelbild

Der Wiener Künstler Karl Moderer hat das Bild zum diesmaligen Leitartikel „Quo vadis?“ geschaffen.

Karl Moderer lebt in Wien und hat in unzähligen Ausstellungen sein Können gezeigt. Sein Wissen hat er auch in Kursen – sogar in China – weitergeben können.

Katholische Gottesdienste im Seelsorgeraum Floridsdorf Nord

Kirche, Adresse	Samstag	Sonntag
Pfarrkirche Cyrill & Method 1210 Wien, Theumermarkt 2 www.pfarre-cyrill-method.at	–	8.00 Uhr 10.00 Uhr 18.30 Uhr
Pfarrkirche Stammersdorf 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 35 www.pfarre-stammersdorf.at	18.30 Uhr	9.30 Uhr
Pfarrkirche Strebersdorf 1210 Wien, Edmund-Hawranek-Platz 3 www.pfarre-strebersdorf.at	18.00 Uhr	8.00 Uhr 10.00 Uhr
Klosterkirche der Schulbrüder Strebersdorf 1210 Wien, Anton-Böck-Gasse 16	–	8.45 Uhr

Quo vadis Kirche?

Geschichtliches

Vor 60 Jahren ist das II. Vatikanische Konzil zu Ende gegangen (1962-1965). Vor diesem Konzil war die so genannte „Volkskirche-Zeit“: die Kirche prägte das religiöse und das gesellschaftliche Leben. Dieses Konzil konnte dann viele Beschlüsse fassen und zeitgemäße Entwicklungen für die moderne Zeit erreichen. Die Begeisterung war in der Bevölkerung groß, die Liturgiereform war besonders beliebt. Bis zum Konzil nämlich war in der röm.-kath. Kirche alles in lateinischer Sprache, nur die Predigt war in der Landessprache.

Die Konzilsbeschlüsse waren da, aber es dauerte einige Jahre, bis die Umsetzung erfolgte. Dazwischen kam aber das Jahr 1968: Eine Kulturrevolution entwickelte sich, hauptsächlich in West-Europa und Nord-Amerika. **Liberalismus** (Freiheit) – war ein Hauptslogan bei dieser Kulturrevolution; niemand hat das Recht einem Menschen vorzuschreiben, was er zu tun und was er zu lassen hat: weder Politik und Parteien noch Religion und Kirche. Diese Entwicklung betraf also die Kirche und die ganze Gesellschaft.

Säkularisierung

In dieser Kulturrevolution haben viele Menschen ähnlich gedacht: Nicht einmal die Kirche soll mir etwas vorschreiben. Wieder kam die Zeit der Säkularisierung. Mit Säkularisierung bezeichnet man die zunehmende „**Verweltlichung der Welt**“. Aber wie wird diese Säkularisierung gedeutet?

Erstens: Die Säkularisierung wird als Abfall vom (christlichen) Glauben gedeutet.

Zweitens: Die Säkularisierung wird als ein Prozess betrachtet, der sich folgerichtig aus dem gelebten Glauben ergibt: Ursprünglich jüdisch-christliche Werte sind demnach zum Allgemeinut geworden; die Welt ist christlicher, als sie selber weiß. Die Interpretation der Welt als Gottes Schöpfung bedeutet ihre Entzauberung und Entdämonisierung; die moralischen Weisungen der Zehn Gebote münden in die Menschenrechtserklärungen und Verfassungen der Neuzeit. Die christliche Sorge um die Armen durch Spitalpflege und andere „Werke der Barmherzigkeit“ wird weitergeführt in weltlichen Or-

ganisationen (z. B. Rotes Kreuz) und in der staatlichen Sozialgesetzgebung.

Verweltlichung der Welt – das sehen wir in den ständigen gesellschaftlichen Veränderungen. Also die Welt bestimmt die Kirche?

Vor eineinhalb Jahren sagte ein Kurienkardinal aus der Schweiz: Die Kirche hat die Prägungswirkung verloren. Also die Welt bestimmt heute die Kirche?

Und wie ist das bei uns? Unsere Pfarre hat ca. 4.000 Seelen auf dem Papier. Zählen Sie nach an einem Sonntag, wie viele Katholiken unserer Pfarre dem Ruf Jesu nachfolgen. Ich zähle das immer ab, und stelle fest, was bei uns und in den anderen Pfarren geschieht: 1- bis 3% feiern am Sonntag (kleiner Auferstehungstag Jesu) das Erlösungswerk Jesu.

1 bis 3 Prozent? Macht uns das nicht nachdenklich?

Neuheidentum

Es war noch in der kommunistischen Zeit in den 80-er Jahren. Eine Fußballmannschaft aus der Sowjetunion landete in Wien. Journalisten fragten einen berühmten russischen Fußballer: „Geht man bei euch in der Sowjetunion in die Kirche?“ Die Antwort kam sofort: „Kirche?! Das ist etwas für kleine Kinder und für alte Mütterchen! Ein Mann mitten im Leben hat viel wichtigere Sachen zu tun!“ Die Kirche wird unwichtig auch in einem großen orthodoxen Land!

Aber auch bei uns ist es ähnlich. Ein Priester sah einen ehemaligen Ministranten nach langen Jahren wieder auf der Straße. Lange war der ehemalige Ministrant nicht mehr in der Kirche. Auf die Frage des Priesters, warum er nicht mehr in die Kirche kommt, war die Antwort: „Jetzt habe ich viel wichtigere Sachen im Leben. Später, wenn ich 60 werde, werde ich wieder fromm.“ Mit 50 starb er an Sekundentod.

Neuheidentum – sind Gott, Jesus, der Messias und seine Gemeinschaft in unserem Leben nicht mehr wichtig?

Kein Pessimismus!

Genug von negativen Bildern!

Nach 2000 Jahren sehen wir die Ermüdung der Christenheit.



Aber wie vor 2000 Jahren brauchen wir wieder einen Johannes den Täufer, der uns wachrüttelt und den Weg für Jesus Christus zeigt.

Die Kirche verwirklicht sich am Ort. Die einzelnen Gemeinden sollten lebendige Gemeinden sein! Johannes der Täufer hat das jüdische Volk zu einem lebendigen Glauben und zu einem Leben aus dem Glauben geführt.

Aber wir haben in jeder Gemeinde solche „Johannes“, die uns wach rütteln sollen: Wie viele Personen haben die Liebe zu Jesus und seiner Gemeinde! Ihre Bereitschaft und Eifer für die Kirche Jesu sind zu bewundern. Manche arbeiten für die Gemeinde in mehreren Bereichen; neben Beruf und Familie arbeiten sie gerne in unzähligen Stunden für eine lebendige Gemeinde. Das sollten wir aber nicht nur bewundern, sondern uns mitreißen lassen! In jeder Gemeinde gibt es viel Arbeit, eine Gemeinde braucht noch mehr Freiwillige und Ehrenamtliche!

Jeder von uns hat irgendwelche Talente, die man in das Gemeindeleben einbringen kann. Tragen auch Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde eine blühende Gemeinde wird zum Wohl der Menschen und zum Lobe Gottes.

Quo vadis Kirche?

Wenn eine Gemeinde ein blühendes Leben hat, können wir sagen: Wir sind unterwegs zu unserem Licht der Welt, zu Jesus, der die Sonne der Gerechtigkeit ist – siehe Titelseite.

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Georg'.

Singgruppe der Pfarre Stammersdorf

Ab 19. September 2025 – jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal

Die Pfarre Stammersdorf lädt herzlich zur neuen Singgruppe ein! Ob jung oder alt, mit oder ohne Gesangserfahrung – bei uns zählt vor allem die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren.

In entspannter Atmosphäre treffen wir uns jeden Freitag im Pfarrsaal, um miteinander zu singen, neue Lieder zu entdecken und musikalische Gemeinschaft zu erleben.

Singen ist mehr als nur Musik: Es verbindet Menschen, schafft Nähe und stärkt unser Miteinander. Unsere Singgruppe lebt von der Begeisterung und Offenheit aller, die mitmachen – ganz gleich, ob du zum ersten Mal mitsingst oder schon lange musikalisch aktiv bist.

Die musikalische Leitung übernehmen **Nika Fürhapter, Sonja Sejdi und Andreas Hackl** – mit viel Herz, Erfahrung und Freude an der Musik.

Komm vorbei, spüre die Kraft der Musik und werde Teil einer lebendigen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich – und auf viele musikalische Momente voller Freude und Zusammenhalt!

Sonja Sejdi stv. PGR-Vorsitzende

Tagesimpuls:

Sie finden im „Schott Messbuch“ unter <https://schott.erzabtei-beuron.de/> die Lesungen und das Evangelium des Tages.

Einen Link darauf gibt es auch auf unserer Homepage.

Ruhestand

Msgr. FRANZ SCHUSTER, Pfarrer von Strebersdorf war unsere langjährige Dechant und zugleich der Leiter in unserem Seelsorgeraum (Stammersdorf – Strebersdorf – Cyrill und Method). Mit 1. Juli dieses Jahres ist er in den dauernden Ruhestand getreten.

Wir danken ihm für die langjährigen Zusammenarbeit unserer Pfarren und wünschen ihm den Segen Gottes für seinen weiteren Lebensweg.

Danke, lieber Franz!

Pfarrer Georg

S DANK Stelle

Herzlichen Dank möchten wir der Familie **VALENTA** aussprechen: sie hat unseren Spielplatz wieder hergerichtet und repariert; jetzt können die Kinder wieder nach Lust und Laune dort spielen. Die Anlage ist schon ein wenig älter, aber durch die Betreuung der Familie **VALENTA** ist jetzt alles in Ordnung. **Noch einmal, herzlichen Dank!**

Sollten Sie in Zukunft einen Mangel oder Schaden an den Spielgeräten entdecken, geben Sie das in der Pfarrkanzlei bekannt.

Pfarrer Georg

Alle Jahre wieder...

Liebe StammersdorferInnen,

Weihnachten ist zwar noch weit weg, aber auch dieses Jahr möchte ich Sie jetzt schon auf die CHRISTKINDLBRIEFE aufmerksam machen.

Diese Briefe bekommen wir seit Jahrzehnten von den Wohngemeinschaften der Sozialpädagogischen Einrichtung St. Benedikt im 16. Bezirk (www.benedictus.at). Das Platzangebot umfasst vier Gruppen für jeweils sieben bis acht Kinder und Jugendliche mit und ohne Lern- und Mehrfachbehinderung im Alter zwischen 2 und 18 Jahren, welche eine außerfamiliäre Betreuung benötigen. Qualifizierte Fachpersonen kümmern sich rund um die Uhr um die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Durch eine individuell für jedes Kind

und jede/n Jugendliche/n erstellte Zielsetzung, werden diese in allen Lebensbereichen gefördert und unterstützt.

Die Betreuerinnen der Wohngemeinschaften verfassen liebevoll gestaltete Weihnachtsbriefe mit den Wünschen der Kinder, die sie uns dann zukommen lassen. Sie haben dann die Möglichkeit einen Brief auszuwählen und ein schönes Päckchen zu machen. Die Geschenke werden gesammelt und von uns rechtzeitig vor Weihnachten im Kloster abgeliefert. Wenn Sie daran interessiert sind, einem dieser Kinder eine Freude zu bereiten, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Ich sage jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Erika Pail

BESTATTUNG

ried 
seit 1957

0-24 Uhr 01 270 1907
www.trauerfeier.info

...für einen würdigen Abschied!



Erde



Natur



Wasser



Feuer

Firmung 2025

Nachdem der erste Elternabend zugleich die Informationsveranstaltung und die Anmeldung zur Firmvorbereitung war, war es lange spannend, wie viel Bewerber diesmal die Pfarre Stammersdorf für die Firmvorbereitung auswählen. Am Abend des 3. Oktober 2025 konnten wir erfreut sein. 14 Jugendliche hatten sich für die Firmung in Stammersdorf entschieden.

Wir hatten uns diesmal entschlossen einen neuen Weg in der Firmvorbereitung zu gehen, da die zeitliche Herausforderung für die Begleiter und auch für die Jugendlichen immer eine große Herausforderung darstellten.

So wurde beschlossen, dass die Stunden der Firmvorbereitung an einem Sonntag nach der Hl. Messe stattfinden.

Die Jugendlichen waren gefordert am Sonntag schon zeitig aufzustehen, da der Messbesuch um 9.30 Uhr den Beginn der „Firmstunde“ darstellte. Nach einer kurzen Stärkung beim Pfarrkaffee wurde um 11.00 Uhr fortgesetzt. Um 12.30 Uhr war es dann endlich für alle geschafft. Somit konnten an dem Sonntag die verpflichtenden Messbesuche und die Firmstunden besucht werden.

Am 10. November begannen wir mit dem Firmstart. 13 Jugendliche waren gekommen, eine Jugendliche war entschuldigt. Es war schön zu sehen, dass plötzlich mehr Jugendliche im Sonntagsgottesdienst waren. Nach der Stärkung im Pfarrkaffee dann endlich das Kennenlernen.

Neben den Kernthemen der Firmvorbereitung besuchten wir das Feuerfest der Jungen Kirche Wien. Ein Samstagnachmittag bei Spiel und Erfahrung sammeln. Den Abschluss bildete ein Jugendgottesdienst in der Votivkirche.

Ein Höhepunkt der Firmvorbereitung war sicherlich der gemeinsame Besuch eines Hochamtes im Stephansdom. Wir alle durften im Chorraum des Doms Platz nehmen und gemeinsam mit ca. 1.000 Messbesuchern feiern, beten und singen. Die Fürbitten wurden von den Firmkandidatinnen vorgetragen. Der Leiter des Pastoralamtes und Mitglied des Domkapitels, Dr. Markus Beranek, war Zelebrant dieses Hochamtes.

Anschließend ging es zum Fastensuppenessen in das Pfarrheim der Pfarre St. Stephan. Zahlreiche Suppen wurden verkostet. So gestärkt ging es zu einer



Firmeinheit, gemeinsam mit den Eltern, die uns zahlreich begleitet haben. Das Thema „Beten“ stellte eine kleine Herausforderung sowohl für die Eltern als auch für die Jugendlichen dar.

Im Mai besuchten wir gemeinsam den Firmspender Nikolaus Poch, Abt des Schottenstiftes in Wien. Eine herzliche Begegnung zwischen den Jugendlichen und dem Abt wurde mit einer gemeinsamen Abendmesse mit Vesper abgeschlossen.

Schlussendlich wurden unsere 14 Jugendlichen, verstärkt mit einer Firmkandidatin aus Gerasdorf und einer Erwachsenen am Pfingstmontag von Abt Nikolaus gefirmt.

Diakon Walter Rohringer



Advent im Pfarrhof Stammersdorf – traditionell, musikalisch, kinderfreundlich

Der große Erfolg des 1. Advent im Pfarrhof hat uns berührt und inspiriert, vielen Dank für die großartige Zustimmung. Als nächsten Schritt haben wir unser Angebot für Kinder erweitert. Nachdem unser Advent im Pfarrhof heuer vom Samstag, 6.12. bis Montag, 8.12. geöffnet hat, könnte es schon sein, dass der Nikolaus persönlich vorbei schaut. Es wird heuer auch wieder ein musikalisches Programm geben, mit einem jazzigem Weihnachtskonzert in der Kirche (soviel darf schon verraten werden). Natürlich gibt es wieder ein großes Angebot an hochwertigen

Erstkommunion- vorbereitung 2025/26

Kinder in der 3. Klasse Volksschule sind herzlich willkommen – auch wenn sie (noch) nicht getauft sind!

Wir möchten auch dich gerne vorab persönlich kennen lernen. Dazu laden wir dich herzlich zur

1. Kindermesse am 21. September um 9.30 Uhr

ein. Danach kannst du dich mit deinen Eltern gerne persönlich bei uns anmelden.

Alle Infos und Formulare werden Anfang September in der Volksschule Stammersdorf ausgeteilt und sind auch auf der Pfarr-Homepage <https://www.pfarre-stammersdorf.at/> unter „Service“ zu finden.

Anmeldung bis 24. September per E-Mail oder persönlich in den Pfarrkanzleistunden. Mitzubringen bzw. im E-Mail mitzuschicken sind Anmeldeschein, Taufschein und Geburtsurkunde.

Eltern-Info-Abend: Freitag, 26. September, 18.00 Uhr im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf dich!

Monika und Manuela

Handarbeiten. Es reicht von Drechslerarbeiten und Holzspielzeug über vielfältigen Weihnachtsschmuck und Keramik aus Steinzeug bis zu Strickwaren und Accessoires aus Stoff. Hochwertige Naturprodukte wie Honig, Käse und Biolebensmittel runden das Angebot ab. Natürlich darf auch die Kulinarik mit Maroni, Speck und Käse, Glühwein und Punsch, einem guten Tröpferl oder auch einem Schnapserl nicht fehlen.

Besuchen Sie uns doch auf ihrem Spaziergang durch das adventliche Stammersdorf und genießen Sie das vorweihnachtliche Ambiente in einem der schönsten Höfe!

Informationen finden Sie auf advent-in-stammersdorf.at

AGO-Actionmesse für Kinder

In der Pfarre Stammersdorf feiern wir ab Herbst 2025 eine ganz besondere Gottesdienstreihe: die **AGO-Actionmesse**. Kinder erleben hier den Glauben mit allen Sinnen und stehen dabei kompromisslos im Mittelpunkt.

Was ist die AGO-Actionmesse?

Die AGO-Actionmesse ist ein Gottesdienstformat speziell für Kinder. Anstelle von klassischen Lesungen und Predigten erwarten die jungen Besucher*innen:

- Mitmach-Elemente, die zum Staunen und Anfassen einladen
- Eine große, thematische Inszenierung („Eyecatcher“) rund um den Altar
- Schwungvolle Lieder mit Bewegungen und kleinen Tänzen

So wird jede Messe zu einem Abenteuer, das die Botschaft kindgerecht und lebendig vermittelt.

Kinder im Zentrum

Bei AGO geht es darum, eine einzige, klar formulierte Botschaft erlebbar zu machen.

Die Kinder dürfen:

- selbst aktiv werden, z. B. Steine beschriften oder Gegenstände entdecken
- in Geschichten eintauchen und den Kirchenraum erkunden
- eigene Fürbitten und Dankesworte vor Gott bringen

Eltern, ältere Geschwister, auch Oma und Opa sind natürlich herzlich eingeladen mitzufeiern – oft freuen sich auch die „Großen“ über die mitreißende Musik und die erfrischende Atmosphäre.

Musik und Bewegung

Musik bringt Schwung und Lebensfreude in den Gottesdienst. Darum wählt das AGO-Team Lieder aus, die:

- genau zum Thema der Messe passen
- bekannte „Hits“ zum Mitsingen enthalten
- durch einfache Tänze oder Bewegungen begleitet werden

Raum für Entdeckung

Der Kirchenraum wird bei jeder AGO-Actionmesse zum großen Abenteuer, das ganz auf das jeweilige Thema abgestimmt ist und zum Entdecken einlädt.

- Der Beginn kann außerhalb der Kirche sein, bevor wir gemeinsam in den Altarraum ziehen
- Zirkuszelte, Leuchtkästen oder große Taschentuchboxen visualisieren das Thema
- Kinder sitzen auf Matten ganz nah am Geschehen . . .

So entsteht ein offener, gemeinsamer Weg durch den Gottesdienst, den alle aktiv mitgestalten können.

Termine:

11. Oktober 2025, 10.30 Uhr – „Best of...?“

24. Dezember 2025, 15.30 Uhr – „Frieden bringt's!“

14. Februar 2026, 14.00 Uhr – „Voll ok!“

19. April 2026, 10.30 Uhr – „Zieh mich an!“

Kommt vorbei und erlebt, wie spannend Gottesdienst sein kann!

Wir freuen uns auf euch!

<https://www.ago.kids>

Sonja SEJDI, stv. Vorsitzende PGR

EINLADUNG ZU DEN KOMMENDEN KINDERTERMINEN IN UNSERER PFARRE

„Mit Jesus unterwegs – gemeinsam feiern, staunen und wachsen!“

Liebe Familien, liebe Kinder!

Wir laden herzlich zu unseren kommenden **Kindermessen und Kinderwortgottesdiensten** in der Pfarre Stammersdorf ein! An den untenstehenden Terminen feiern wir gemeinsam Gottesdienst – speziell gestaltet für unsere jüngsten Gemeindemitglieder.

In diesen Messen stehen die Kinder im Mittelpunkt:

- Das **Evangelium wird kindgerecht und spielerisch erklärt**, sodass es für alle verständlich und lebendig wird.
- Mit Liedern, Geschichten und kleinen Aktionen möchten wir den Glauben **mit Freude und Neugier** erfahrbar machen.
- Die Kinder dürfen sich aktiv einbringen – sei es beim Vorlesen, beim Singen oder beim Mitgestalten der Feier.

Bei den Kinderwortgottesdiensten treffen wir uns im Pfarrheim und feiern im Anschluss nach unserem Wortgottesdienst die Messe mit der Pfarrgemeinde in der Kirche. Kindermessen finden in der Kirche statt.

HIER DIE NÄCHSTEN KINDERTERMINEN:

21. 9. 2025	9.30 Kindermesse
5. 10. 2025	9.30 Erntedank
11. 10. 2025	10.30 AGO Kindermesse
9. 11. 2025	16.00 Martinsfeier
23. 11. 2025	9.30 Kindermesse/Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
6. 12. 2025	16.00 Nikolofeier
24. 12. 2025	15.30 AGO Krippenfeier
6. 1. 2026	9.30 Sternsingermesse
25. 1. 2026	9.30 Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
14. 2. 2026	14.00 AGO Kindermesse und Kinderfasching
22. 2. 2026	9.30 Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
15. 3. 2026	9.30 Kindermesse/Tauferneuerungsfeier der EK-Kinder
29. 3. 2026	9:30 Palmsonntag, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Ob Groß oder Klein – alle sind willkommen! Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt, wie schön Kirche für Kinder sein kann. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderliturgie-Team der Pfarre



Hallo, liebe Interessierte an unserer Jungschar!

Hiermit möchte ich mich gerne vorstellen:

Mein Name ist **Helga**, wohne in Stammersdorf und möchte unsere Pfarre gerne als Jungscharleiterin ehrenamtlich unterstützen.

Ich habe selbst eigene Kinder ein Stück des Weges begleitet sowie eine Ausbildung auch als Assistentin Kinderpädagogik und Hortbetreuerin absolviert. Hauptberuflich bin ich seit vielen Jahren in der Versicherungsbranche tätig und suche meinen Ausgleich in der Natur sowie Unterstützung bei Mitmenschen.

Ich habe selbst als Kind und Jugendliche eine schöne Zeit in meiner Pfarre verbracht und möchte dies gerne unserer Jugend weitergeben. Viele nette Stunden mit Kreativem, Abenteuerlichem sowie Spielerischem verbringen.

Wenn auch Du Interesse als Jungscharleiterin hast, oder Kinder kennst, die in unsere Jungschar kommen möchten, meldet Euch bei uns – jeder ist willkommen!

Freu' mich Euch kennenzulernen, Eure

Helga Stecher, Tel. 0664/3021202

Kennenlerntag:

Montag, 6. Oktober 2025, 17.00 Uhr im Pfarrsaal, Stammersdorfer Straße 35.

Nikolaus-Hausbesuche 2025

Wer für seine Kinder einen Hausbesuch zwischen 5. und 7. Dezember wünscht: bitte ein Mail mit einem Terminwunsch senden an: herbert.wogowitsch@katholischekirche.at, Betreff Nikolausbesuch.

Ich werde mich dann einige Tage vorher bei Ihnen melden, um die Termine zu koordinieren.

Herbert Wogowitsch

KOMM DOCH ZUR JUNGSCHAR!

Die Jungschar der Pfarre Stammersdorf startet in eine neue Saison, und lädt alle Kinder herzlich ein, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Was ist Jungschar eigentlich?

Es ist weit mehr als nur ein Gruppenangebot: Die Jungschar ist ein Ort des Miteinanders, des Spielens, des Entdeckens und des Glaubens. Sie bietet Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich entfalten können – abseits von Schule und Alltag, aber mitten im Leben.

Hier kommen Kinder, um gemeinsam zu basteln, zu malen, zu tanzen, Ball zu spielen, Musik zu machen und über Themen zu sprechen, die sie bewegen – von Alltagsfragen bis hin zu Gott und der Welt. Die Aktivitäten sind altersgerecht und abwechslungsreich, und sie orientieren sich an den Grundwerten des christlichen Glaubens: Gemeinschaft, Wertschätzung, Offenheit und Freude.

Unsere Gruppenleiter*innen begleiten die Kinder mit Herz und Engagement. Sie waren selbst einmal Teil der Jungschar und geben ihre positiven Erfahrungen nun weiter. Für sie ist die Jungschar ein Ort, der prägt – ein Ort, an den man sich gern erinnert und an den Freundschaften fürs Leben entstehen.

Die Jungschar steht allen Kindern offen.

Neugierig geworden?

Dann komm mit deinen Eltern/oder auch allein zum Kennenlerntermin:

Montag, 6. Oktober 2025 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal, Stammersdorfer Straße 35.



Geplante Gruppenzeiten

Ab Oktober 2025: (*Änderungen vorbehalten*)

- Gruppe 1: Kinder von 6 – 10 Jahren (1. – 4. Kl VS), montags von 17 – 18 Uhr
- Gruppe 2: Kinder von 10 – 13 Jahren (1. – 3. Kl. MS/Gym.), freitags von 17 – 18 Uhr

Bei Fragen oder Interesse freuen sich unsere Gruppenleiter*innen über eine Kontaktaufnahme:

Helga Stecher – 0664/302 12 02 (Gruppenleiterin), **Maximilian Valenta** (Gruppenleiterstellvertreter)

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter – und auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Sonja SEJDI, stv. Vorsitzende PGR

Meine Reise geht weiter . . .

. . . und ich darf Danke sagen. Danke für die vielen schönen Momente, Begegnungen, Gespräche und Erlebnisse, die ich während meiner Zeit in Stammersdorf erleben durfte. Mit 1. September habe ich neben meiner Ausbildung zum Pastoralassistenten eine volle Stelle bei der Jungen Kirche und freue mich sehr über diese schöne Aufgabe.

Zum Abschluss darf ich mit Ihnen, hoffentlich kommen viele von Ihnen mit, noch gemeinsam auf Wallfahrt fahren.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen! Die Menschen in und rund um Stammersdorf werden mir immer gut in Erinnerung bleiben.

Florian Amtmann, JuKi PAs

Martinsfest mit Laternenumzug

9. November
16.00 Uhr
Pfarrgarten





SingGruppe Pfarre Stammersdorf

Singen, musizieren und Gemeinschaft leben.
Alle sind willkommen, ob groß oder klein -
mit oder ohne Gesangserfahrung.
Spielst du ein Instrument? Bring es doch mit!

Start ab 19.09.2025

**jeden Freitag
16:30 - 18:00 Uhr
im Pfarrsaal**

Interesse?
Komm einfach vorbei oder kontaktiere:
0699/18131180
sonja.sejdi@katholischekirche.at



AUFWIND

Lieder über Gott und die Welt

Fr, 3. Oktober 2025, 19 Uhr
Pfarrkirche Don Bosco Neuerberg
Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien

Christian
Romanek

Manfred
Porsch

P. Rudolf
Osanger



und die Musikgruppe
der Salesianischen Jugendbewegung

Benefizkonzert für DON BOSCO MISSION AUSTRIA



Zählkarten bestellen unter:
konzert@pfarre-neuerberg.at
oder an der Abendkasse

Zeichnung © Christian Romanek
Foto: Karl Gromann

DUETT MATINEE

LIEBESG'SCHICHTEN VOM MUSICAL BIS IN DIE OPER

SO, 19. OKTOBER 2025

11:00 UHR

PFARRSAAL STAMMERSDORF



SPENDENKARTE 10€ ERHÄLTICH IN DER PFARRKANZLEI
ODER 0699 10387711 NIKA@CHELLO.AT

EINNAHMEN DURCH KARTENVERKAUF UND BUFFET
ZU GUNSTEN DER KINDER- UND JUGENDPASTORAL
DER PFARRE STAMMERSDORF



NIKA FÜRHAPTER - SOPRAN
ANSON SAMUEL - BARITENOR
MAX SCHAMSCHULA - AM KLAVIER



Pfarrball

DES
SEELSORGERAUMES

STREBERSDORF, STAMMERSDORF,
CYRILL & METHOD

15. NOVEMBER 2025
EINLASS 19 UHR

FESTSAAL
LANGENZERSDORF

NORMALPREIS: 35 €
ERMÄBIGT: 28 €
jeweils inkl. Sitzplatz




Das war die Klimaoase 2025

Die Motivation auch im Jahr 2025 die Klimaoase in Stammersdorf durchzuführen ist hoch, jedoch braucht es unbedingt weitere Unterstützer. Unterstützung in vielfältiger Weise:

- aktive Mitarbeit
- Betreuung der Besucher (zuhören)
- Vorbereitung und Nachbereitung
- ambitionierte Bäcker und Bäckerinnen.

Die Einleitung zu diesem Artikel waren die Schlussworte des Berichtes von 2024.

Und wir konnten dieses Jahr erneut zwei Termine für die Klimaoase anbieten.

Ich wusste bereits von anderen Pfarren, dass die Klimaoase einen sehr hohen Zuspruch gegenüber der vergangenen Jahre aufzuweisen hatte. Pfarren berichteten von Zuwächsen von bis zu 20%.

Zum ersten Termin am 26. Juli fand sich eine sehr überschaubare Zahl an Helfern ein. In gewohnter Weise wurde der Pfarrgarten hergerichtet und die Speisen, sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet. Der Tag war verregnet. Erst kurz vor 14.00 Uhr hörte es zu regnen auf. Zu unsrer Überraschung hielt es aber die Besucher unserer Klimaoase nicht ab zahlreich zu erscheinen. Der erste Tag hatte sich in den letzten Jahren mit ungefähr 20 – 25 Besuchern eingependelt. Am Abend des 26. Juli blickten wir stolz auf eine Besucherzahl von 38 Personen zurück. Alles war aufgebraucht. Kaffee, Kuchen, Wurstsalat, Aufschnittplatte und Obst wurden zur Gänze ausgegeben.

Mit Spannung wurde der Pfarrgarten am 2. August geöffnet. Kommen wieder so viele Leute, oder erreichen wir den Schnitt der letzten Jahre, der am zweiten Tag bei rund 30 Personen lag?

Zum Tagesschluss wurde uns die Rechnung präsentiert. Alle helfenden Hände waren müde, da sie knapp 60 Besucher betreuen durften.

Somit durften wir dieses Jahr an zwei Terminen fast 100 Personen bei uns im Pfarrgarten begrüßen.

Allen Stammersdorferinnen und Stammersdorfern, die zum Gelingen der Klimaoase beigetragen haben ein recht herzliches „VERGELT'S GOTT“.

Und so möchte ich schließen, wie ich begonnen habe:

Wir freuen uns bereits auf die Klimaoase 2026, jedoch brauchen wir wirklich Unterstützung, vor allem als aktive Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen an den Tagen, an denen der Pfarrhof für die Klimaoase geöffnet ist.

Diakon Walter Robringer



Ein Abend der Freude und des Gebens

Der Pfarrball findet wieder statt!

Am 15. November findet der zweite Pfarrball der Gemeinden Stammersdorf, Strebersdorf und Cyrill und Method wieder im Gemeindesaal Langenzersdorf statt.

Dieser Abend ist nicht nur ein Höhepunkt unserer Gemeinde, sondern bietet auch die Möglichkeit der Begegnung und zum Austausch zwischen den Gemeinden und ihrer Gäste.

Für Tanz, gutes Essen und Getränke in sehr angenehmer Atmosphäre wird gesorgt sein. Sie brauchen nur die gute Stimmung mitbringen, um das Fest zu einem Highlight werden zu lassen.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Abend teilzunehmen und sich von beschwingter Musik mitreißen zu lassen.

Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten in den Schaukästen.

Petra Haider

Der **Gewaltpräventions-Beauftragte** der Pfarre Stammersdorf ist **Herr Georg Fichtinger**

Direkt erreichbar unter:
hinsehen-pfarre@stammersdorf.at

Adventkranzbinden

Adventkranzbinden und Weihnachtsbasteln

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, Ihren eigenen Adventkranz zu binden. Am Samstag, den 29. November 2025, von 14.00 bis 17.30 Uhr, verwandelt sich der Pfarrsaal der Pfarre Stammersdorf in eine gemütliche Weihnachtswerkstatt.

Das frische Reisig stellt die Pfarre gegen eine kleine Spende bereit – alle weiteren Materialien wie Stroh- oder Styroporkränze, Kerzen, Bänder und Dekoration bringen Sie bitte selbst mit.

Parallel dazu gibt es auch wieder eine Weihnachtsbastelstation für Jung und Alt: Ob Glitzersterne, Papierengel oder kleine Geschenkideen – lassen Sie der Kreativität freien Lauf.

Mit der Adventkranzsegnung um 17.30 Uhr – speziell für Kinder und Familien – stimmen wir uns gemeinsam und feierlich auf die Adventszeit ein.

Damit wir ausreichend Platz und Material für alle vorbereiten können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 10. November 2025 bei Sonja Sejdi unter sonja.sejdi@katholischekirche.at oder telefonisch unter 0699/18 13 11 80.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen kreativen und besinnlichen Nachmittag zu verbringen.

Sonja Sejdi, stv. PGR-Vorsitzende



Wallfahrt nach Maria Dreieichen

Samstag, 18. Oktober 2025

8.45 Abfahrt in Stammersdorf
10.00 Hl. Messe in Maria Dreieichen
11.00 Führung Kirche Maria Dreieichen
12.00 Mittagessen Gasthof zur Eiche
13.45 Führung Stift Altenburg
17.30 Ausklang beim Heurigen Paul
20.30 Rückkehr in Stammersdorf



Kosten Erwachsene: € 92,- Kinder: € 50,-

inklusive Bus, Führungen, Mittagessen und Brettljause beim Heurigen inkl. Getränke.

Herzliche Einladung zur Wallfahrt der Pfarre Stammersdorf!

Wir starten gemeinsam in Stammersdorf mit dem Bus und feiern in der Wallfahrtskirche Maria Dreieichen die heilige Messe. Im Anschluss bekommen wir eine kurze Führung durch die Kirche. Das Mittagessen gibt es im Gasthof zur Eiche und besteht wahlweise aus Vor- oder Nachspeise, einer Hauptspeise und einem Getränk nach Wahl.

Nach dem Mittagessen bringt uns der Bus zum Stift Altenburg, wo wir eine ca. 1-stündige Führung besuchen werden. Danach stehen ca. 30 Minuten zur freien Verfügung. Nach einem kurzen gemeinsamen Gebet machen wir uns auf den Weg zum Heurigen.

Bei Brettljasen und Getränken beim Heurigen Paul in Leobendorf lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Anmeldung

im Pfarrbüro oder per Mail pfarre.stammersdorf@katholischekirche.at.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag!

Pfarrer Georg

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Stammersdorf.

Für den Inhalt verantwortlich: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
alle 1210 Wien, Stammersdorfer Straße 35.

Der St. Nikolaus-Bote informiert über das pfarrliche und dörfliche Geschehen in Stammersdorf und Umgebung.

Informationen zum Pfarleben finden Sie auch auf folgenden Pfarmedien:
www.pfarre-stammersdorf.at, www.facebook.com/pfarre.stammersdorf,
www.instagram.com/pfarrestammersdorf/, www.schottenpfarren.at.

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt.

Bei geschlechtergerechter Formulierung ist es den Autoren freigestellt, wie sie es handhaben, jedenfalls sind damit alle angesprochen.



Männer mit gutem Ton

Der Stammersdorfer Männergesangsverein ist einer der ältesten und traditionsreichsten Wiener Männerchöre. Wobei Traditionsbewusstsein durchaus mit heutigem Liedgut vereinbar ist. Seit 1890 überwiegt die Freude am Singen. Mit dem Chorleiter Gerhard Eidher, der auch Landeschorleiter im Chorverband NÖ und Wien ist, gibt es immer wieder Arrangements von neuen Wienerliedern oder Popsongs. Ziel ist es neben der Freude am Singen eben auch das Publikum zu unterhalten. Er ist es auch, der den Chor in Schwung hält und zu neuen Herausforderungen motiviert. Der MG V Stammersdorf ist ein unpolitischer Chor, der im Konzertsaal, in Kirchen oder in Kellergassen zu Hause ist.

Männer, die gerne singen, sind eingeladen diese Tradition weiter aufrecht zu erhalten. Proben sind Freitags von 19 bis 21 Uhr im Volksheim Stammersdorf. Ein Probenbesuch ist jederzeit möglich. Wer noch nie im Männerchor gesungen hat, dem wird der Chorleiter helfen, die richtige Stimmlage zu finden.

Die Sangesbrüder freuen sich auf neue Stimmen und Gesichter.

**Näheres auf
www.mgv-stammersdorf.at**



Tel. 01 292 3661
Stammersdorferstraße 218 | 1210 Wien
steinmetz.hans-teufel.at

**SORGEN SIE
JETZT VOR!**

Alles im Reinen -
für Sie und Ihre Angehörigen

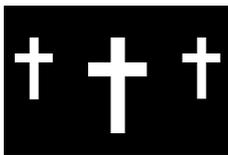
Vorsorgedepot
Vorsorgeversicherung
Begräbniskosten

BESTATTUNG

Hans Teufel

24h Telefon 01 292 3661
bestattung@hans-teufel.at
www.hans-teufel.at

Wien 1130 | Wien 1210 | Groß-Enzersdorf



**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen**

DI Dr. Ferdinand KASTANEK, Franz FRITSCH, Josef EISENHUT, Katharina KERN, Josef HEILIG, Antonia JINDRA, Emil KRAMMER, Gertrud APFELAUER, Edwin KRATZERT, Brigitta FRÖHLICH, Caroline HEIDEN

Die Pfarre Stammersdorf bedankt sich herzlich bei der Familie **Fritsch** für die Kranzablöse-Spende zugunsten der Pfarre.



Faires Frühstück in Stammersdorf

Liebe StammersdorferInnen, der Weltladen Stammersdorf darf Sie herzlich zum Fairen Frühstück am Samstag den 15. November von 10.00 bis 13.00 Uhr einladen. Sie erhalten Kostproben (auch vegan) unserer fair gehandelten Produkte. Da unser Weltladenlokal in Stammersdorf leider zu klein ist, dürfen wir Sie dazu herzlich im Pfarrheim, Stammersdorferstraße 35, 1210 Wien, begrüßen.

Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie uns kennen.

Das Team vom Weltladen Stammersdorf



Der **Pfarrcaritas-Beauftragte** der Pfarre Stammersdorf ist unser Diakon **Walter Rohringer**.

Bei Bedürftigkeit oder Mithilfe direkt erreichbar unter: pfarrcaritas@stammersdorf.at

Stellenausschreibung Pfarrmitarbeiter*in

Die Pfarre Stammersdorf, 1210 Wien, sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort

Pfarrmitarbeiter*in mit 10 – 15 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei pfarrliche Büroarbeiten (Telefon, Mails, Kalender, Einkäufe etc.)
- Unterstützung bei Pfarrveranstaltungen (Pfarrfeste, Flohmarkt, Erstkommunion, Firmung . . .)
- Materialwirtschaft (Materialbestände, Inventur)
- Kontakt und Kommunikation zu und mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Ordnung Sakristei und Hauskapelle
- Kontrolle bei Raumvermietungen
- Überblick über notwendige Kleinreparaturen
- Durchführen kleiner Wartungs- und Reparaturarbeiten: (Austausch von Leuchtmitteln, kleinere Reparaturarbeiten)

Ihre Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Büroverwaltung und gute PC-Kenntnisse (MS Office, MS Teams, Outlook...)
- grundlegende technische Fähigkeiten
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Diskretion, Loyalität, Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch Wochenend- und Abendtermine)
- Freude an der Arbeit mit Menschen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein B von Vorteil
- Beheimatung in der katholischen Kirche

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Aus- und Weiterbildung
- Teil eines lebendigen und aktiven Pfarrteams zu sein
- Entlohnung nach der Dienst- und Besoldungsordnung II der Erzdiözese Wien; Verwendungsgruppe D (Mindestbruttogehalt: EUR 862,- für 15 Std.) zzgl. Anrechnung von Vordienstzeiten und evtl. Sozialzulagen

Wir freuen uns über Ihr Interesse und ersuchen um Ihre Bewerbung unter: pfarre.stammersdorf@katholischekirche.at und vvr@pfarre-stammersdorf.at

Pfarrprovisor: Mag. György.Papp +43 1 292 14 87

*Wir laden herzlich ein –
jeden Donnerstag
Rosenkranz 18.30 Uhr,
Gebetsabend von 19–20 Uhr,
Pfarrkirche Stammersdorf*

Termine (mit Vorbehalt – nähere Info unter Tel. 292 14 87 im Pfarrbüro)

1. 10. – 16.10. **Anmeldung zur Firmvorbereitung**
4. 10. 18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
5. 10. **Silbersonntag**
9.30 **Erntedankmesse**
9. 10. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
11. 10. 10.30 – 14.00 **AGO Kindergottesdienst**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
12. 10. 9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
16. 10. 18.30 **Elternabend zur Firmvorbereitung**
18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
18. 10. **Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
19. 10. **Weltmissionssonntag**
9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
23. 10. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
25. 10. 18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
26. 10. **Nationalfeiertag**
9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
30. 10. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
1. 11. **Allerheiligen**
9.30 **Festgottesdienst**
15.00 **Gedenken beim Kriegerdenkmal**
anschl. **Friedhofsgang**
2. 11. **Allerseelen/Silbersonntag**
9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an alle Verstorbenen in der Kirche**
6. 11. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
8. 11. 14.00 **Firmstartfest**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
9. 11. 9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
16.00 **Martinsfeier im Pfarrhof**
13. 11. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
15. 11. 18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
16. 11. **Sammlung Caritas-Inlandshilfe**
9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
20. 11. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
22. 11. 18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse**
24. 11. **Christkönigssonntag**
9.30 **Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder**
27. 11. 18.30 **Rosenkranz**
19.00 **Gebetsabend**
29. 11. 14.00 bis 17.30 **Adventkranzbinden**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung**
30. 11. **1. Adventsonntag**
9.30 **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Adventkranzsegnung**



Gottesdienste

Mittwoch HK 18.30 Uhr
Freitag HK 18.30 Uhr
Samstag 18.30 Uhr
Sonntag, Feiertag 9.30 Uhr

Rosenkranz:

Mittwoch HK 18.00 Uhr
Donnerstag 18.30 Uhr
Samstag 18.00 Uhr

HK = Hauskapelle, sonst in der Kirche

Beichtgelegenheit:

Freitag 18.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Gebetsabend mit Anbetung:

Donnerstag von 19 – 20 Uhr,
Pfarrkirche Stammersdorf

Bankverbindung

Raiffeisenbank Gerasdorf
IBAN: AT61 3209 2000 0065 1141
BIC: RLNWATWWGAE

Vielen Dank, wir sind auf
Ihre Spenden angewiesen!

Pfarrkanzleizeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 292 14 87

1210, Stammersdorfer Straße 35

pfarre.stammersdorf@
katholischekirche.at

www.pfarre-stammersdorf.at

Sprechstunden des Pfarrers:

nach tel. Vereinbarung